

1/10 Kollert hat beschlossen, dass der
Bundesgesetzgeber Digital sehr wichtig



Einladung zum Fachtag Digitale Nachweise in der Beruflichen Bildung



21. März 2024 | 12-17:30 Uhr
anschließend get2gether



Dresden | Open Science Lab, Zellescher Weg 21–25
(Eingang Zellescher Weg 25)



Kostenlose Online-Anmeldung bis 20.02.2024 unter
<https://tud.link/m6tk> (limitierte Anzahl)

Hands-On! Bei unserer Abschlussveranstaltung erleben Sie an unterschiedlichen Stationen, welche Möglichkeit es gibt, berufliche Weiterbildungsaktivitäten gemäß datenschutzrechtlichen und ethischen Anforderungen transparent, vergleichbar, verifiziert und vernetzt zu dokumentieren.

- 1 | Digitale Identität
- 2 | Kompetenzabbildung mit ESCO
- 3 | Zielgruppenbedarfe
- 4 | Praxiserfahrungen
- 5 | Technische Umsetzung
- 6 | Netzwerk-Projekte



Erfahren Sie auf dem Fachtag mehr über die Vorteile standardisierter digitaler Bildungsnachweise, über die technischen Hintergründe, die arbeitsmarktpolitischen Anforderungen sowie die zukünftigen Potenziale und Anwendungsmöglichkeiten. Seien Sie dabei und gestalten Sie mit!



Infos zum Projekt: <https://myedulife.de/>
 Infos zum Programm: <https://myedulife.de/veranstaltungen/>
 Rückfragen: Dr. Jörg Neumann | myedulife@mailbox.tu-dresden.de



Vision

Transparente, vergleichbare, verifizierte und vernetzte Dokumentation von beruflichen Weiterbildungsaktivitäten gemäß datenschutzrechtlichen und ethischen Anforderungen



Ziele

- Nachhaltige Verfügbarkeit
- Fälschungssicherheit
- Vergleichbarkeit
- Prozessoptimierung




Strategien

- Verifizierung durch Blockchain-Technologie
- Standardisierung
- Datenschutz- und OZG-Konformität
- Einbezug von ESCO
- Nutzung über eine Wallet



Projektskizze und Partner

In MyEduLife wird eine Anwendung entwickelt, die es Bildungseinrichtungen ermöglicht, Bildungsnachweise digital, maschinenlesbar, standardisiert und vergleichbar auszustellen. Diese Digital Credentials können überall und jederzeit verfügbar an einem Ort - der Wallet - gesammelt und von den Teilnehmenden an Dritte freigegeben werden. Hierbei kann nachgewiesen werden, dass die Nachweise unverfälscht, gültig und von einer autorisierten Bildungseinrichtung ausgestellt sind. Die digitalen Bildungsnachweise enthalten Informationen zu den in der Weiterbildung erworbenen Fähigkeiten in Form einer standardisierten Sprache, der europäischen ESCO-Klassifikation. So wird es möglich, die Ergebnisse der Weiterbildung einheitlich zu bewerten und somit einzuschätzen, ob die Fähigkeiten einer berufstätigen Person zu einem bestimmten Jobprofil passen.



Koordination



TU Dresden – CODIP
Projektleiter:
Prof. Dr. Thomas Köhler
thomas.koehler@tu-dresden.de

Projektverantwortlicher:
Dr. Jörg Neumann
0351 463 32902
joerg.neumann@tu-dresden.de

Erprobung



Elektrobildungs- und Technologiezentrum e. V. (EBZ) Dresden
Projektverantwortlicher:
Frank Lehmann
F.Lehmann@ebz.de



Handwerkskammer Dresden – njumil – Das Bildungszentrum des Handwerks
Projektverantwortliche:
Annegret Umlauf
annegret.umlauft@hwk-dresden.de



KOMPASS Kompetenzen passgenau vermitteln gemeinnützige GmbH
Projektverantwortliche:
Petra Winkler
pwinkler@kompass24.net

Entwicklung



RWTH Aachen
Projektverantwortliche:
Fateme Fathi
fathi@dbis.rwth-aachen.de



TH Lübeck
Projektverantwortlicher:
Philipp Zagler
philipp.zagler@th-luebeck.de



BPS Bildungsportal Sachsen GmbH
Projektverantwortlicher:
Sven Morgner
sven.morgner@bps-system.de

Assoziierte Partner



IHK Dresden
Ansprechpartner: Steffen Bloßfeld
bloßfeld.steffen@dresden.ihk.de